



»Zehn« heißt die Ausstellung von (von links, oben) Uwe Scherer, Eva Volkhardt, Bruno Büchel, Klaus-Werner Gnadt, Andrea Ridder und (von links, unten) Suzanne Austin, Gottfried Strathmeier und Monika Vesting. Foto: Thomas F. Starke

Kunst in der Textilreinigung

Produzentengalerie feiert zehnjähriges Bestehen mit einer Ausstellung: »Zehn«

Bielefeld (WB/uj). Anfangs war es ein Experiment mit ungewissem Ausgang. Inzwischen hat sich die Produzenten-Galerie einen festen Platz im Bielefelder Kulturleben erobert.

Zehn Jahre liegt es jetzt zurück, dass Künstlerinnen und Künstler einen Raum in der Rohrteichstra-

ße 36 in einer ehemaligen Textilreinigung anmieteten, um primär ihre eigenen Werke dort auszustellen. Der anfänglich kleine Kreis der Initiatoren ist mittlerweile auf mehr als ein Dutzend Mitglieder angewachsen, die die Kosten gemeinsam tragen und in regelmäßigen Ausstellungen ihre Werke präsentieren. Doch dabei ist es nicht geblieben. Mittlerweile werden auch die Arbeiten von Gastkünstlern aus ganz Deutschland in der

Produzentengalerie gezeigt, die sich nicht zuletzt auch damit einen Namen im Bereich der Ausstellung und Vermittlung zeitgenössischer Kunst gemacht hat. Das Konzept hat sich bewährt und es zeigt, dass genossenschaftliches Handeln auch im Kunstbetrieb funktionieren kann.

Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens zeigen zwölf »Galeristen«, was ihnen zum Thema »Zehn« eingefallen ist. Zu sehen

sind Arbeiten von Andrea Ridder, Bruno Büchel, Elisabeth Lasche, Eva Volkhardt, Gitte Klisa, Gottfried Strathmeier, Klaus-Werner Gnadt, Monika Vesting, Paul M. Friedrich (Bernd Ackehurst), Richarda Buchholz, Suzanne Austin und Uwe Scherer.

Zur Ausstellung, die bis zum 7. Januar läuft, erscheint eine limitierte Edition ihrer Arbeiten. Geöffnet: samstags von 12 bis 14 Uhr, dienstags von 16.30 bis 18.30 Uhr.